

Presseinformation

30. Juni 2008

Theaterfest NÖ und weitere Premieren

Vom Festival Retz bis zu den Stockerauer Festspielen

Im Rahmen des Festivals Retz „Offene Grenzen“ kommt es am Donnerstag, 3. Juli, um 20.30 Uhr in der Dominikanerkirche Retz zur Premiere des szenischen Oratoriums „Der Menschensohn (La Passione di Nostro Signore Gesù Cristo)“ des Mozart-Zeitgenossen Josef Mysliveček (Libretto von Pietro Metastasio; Inszenierung: Monika Steiner). Es spielt das Kammermusikalische Ensemble des Festivals Retz unter Andreas Schüller auf historischen und rekonstruierten Instrumenten. Weitere Vorstellungen: 5., 6., 11. und 12. Juli, jeweils 20.30 Uhr. Dazu lesen im Rathaus am Freitag, 4. Juli, ab 18 Uhr Lilian Faschinger aus ihrem neuen Roman „Stadt der Verlierer“ sowie ab 20 Uhr Thomas Glavinic aus seinem Roman „Das bin doch ich“. Am Samstag, 5. Juli, lesen ab 18 Uhr im Rathaus Sabine Haupt und Alexander Löffler aus Rolf Schneiders Stück „Feuer an bloßer Haut“, in dem die Liebesgeschichte zwischen Franz Kafka und Milena Jesenská rekonstruiert wird. Am Sonntag, 6. Juli, zeichnet Paul Angerer ab 18 Uhr im Rathaus ein Porträt von Josef Mysliveček und seinen Zeitgenossen; begleitet wird Paul Angerer vom Concilium musicum Wien. Nähere Informationen und Karten beim Festival Retz unter 02942/2223-52, e-mail office@festivalretz.at und <http://www.festivalretz.at/>.

Ebenfalls ab Donnerstag, 3. Juli, laden die neu konzipierten Festspiele Gutenstein mit der Welturaufführung des Musicals „Tutanchamun“ zu einem Streifzug durch das alte Ägypten ein; Premiere ist um 19.30 Uhr. Die Musik stammt von Gerald Gratzer, das Libretto und die Liedtexte haben Sissi Gruber, Birgit Nawrata und Niki Neuspiel verfasst, für die Inszenierung konnte Dean Welterlen, für die Choreografie Cedric Lee Bradley gewonnen werden. Gespielt wird bis 10. August, jeweils Freitag und Samstag um 19 Uhr sowie Sonntag in Familienvorstellungen um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei den Festspielen Gutenstein unter 02634/727 00, e-mail tickets@festspielegutenstein.at und <http://www.raimundspiele.at/>

Abseits des Theaterfestes NÖ sind am Freitag, 3. Juli, ab 20.30 Uhr auf der Seebühne Pielachtal, der „Pielachtaler Sehnsucht“, Dirk Stermann und Christoph Grisseemann mit ihrer Satire „Die Deutsche Kochschau - Wie das Fernsehen uns zu

Presseinformation

Nazis machte" zu Gast (bei Schlechtwetter im Festsaal der Hauptschule Hofstetten-Grünau). Nähere Informationen und Karten beim VAZ St. Pölten unter 02742/714 00-100, e-mail ticket@nxp.at und <http://www.pielachtalevents.at/>.

Gleichfalls nicht Teil des Theaterfestes NÖ ist der „Hexensommer Bucklige Welt“, der - umstrukturiert und nunmehr unter der künstlerischen Leitung von Harald Gugenberger - auf der Waldbühne das bayrische Volkstück „Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“ von Kurt Wilhelm präsentiert (Regie: Harald Gugenberger, Hanspeter Horner); Premiere ist am Freitag, 4. Juli, um 20.30 Uhr. Gespielt wird bis 19. Juli, jeweils von Mittwoch bis Samstag um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Organisationsbüro des „Hexensommers“ unter 02629/8234, e-mail tickets@hexensommer.at und <http://www.hexensommer.at/>.

Im Rahmen des Theaterfestes NÖ wiederum präsentiert „Shakespeare auf der Rosenberg“ heuer das ursprünglich als Komödie bezeichnete Shakespeare-Werk „Der Kaufmann von Venedig“. Regie führt Birgit Doll; Intendant Alexander Waechter spielt als Shylock erstmals selbst eine große Rolle. Premiere in der Arenabühne im Arkadenhof des Renaissanceschlosses ist am Freitag, 4. Juli, um 20 Uhr. Gespielt wird bis 10. August, jeweils Freitag und Samstag um 20 Uhr sowie Sonntag um 18.30 (der 12. Juli ist spielfrei). Nähere Informationen und Karten bei „Shakespeare auf der Rosenberg“ unter 0664/163 05 43, e-mail william@shakespeare-festspiele.at und <http://www.shakespeare-festspiele.at/>.

Am Freitag, 4. Juli, kommt es auch um 19.30 Uhr im Südbahnhotel Semmering zur ersten diesjährigen Premiere der Festspiele Reichenau. Gespielt wird Anton Tschechows Schauspiel „Die Möwe“ in der Regie von Piotr Szalsza. Im Haupthaus in Reichenau ist die erste Premiere für Samstag, 5. Juli, angesetzt: Um 19.30 Uhr geht im Großen Saal erstmals Johann Wolfgang von Goethes Roman „Die Wahlverwandtschaften“ in der Bühnenfassung und Regie von Hermann Beil über die Bühne. Im Neuen Spielraum des Theater Reichenau folgt am Sonntag, 6. Juli, um 15.30 Uhr die Premiere von Johann Nestroy's Posse „Der Zerrissene“ unter der Regie von Maria Happel. Als vierte Premiere ist am Dienstag, 8. Juli, ab 19.30 Uhr - wiederum im Großen Saal des Theaters Reichenau - „24 Stunden aus dem Leben einer Frau“ zu sehen. Erstellt wurde die Bühnenfassung der Novelle von Stefan Zweig durch Stefan Slupetzky, Regie führt Alfred Kirchner. Nähere Informationen und den detaillierten Spielplan bei den Festspielen Reichenau unter 02666/525 28, e-mail festspiele@festspiele-reichenau.com und <http://www.festspiele-reichenau.com/>.

Das Operettenfestival in der Sommerarena Baden präsentiert mit „Der

Presseinformation

"Vogelhändler" von Carl Zeller, Moritz West und Ludwig Held am Samstag, 5. Juli, um 19.30 Uhr die zweite diesjährige Premiere. Folgertermine: 6., 12., 13., 24., 25. und 31. Juli, 1., 9., 10., 16., 21., 22., 28. und 29. August, jeweils um 19.30 Uhr, sowie am 17. August um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Baden unter 02252/485 47, e-mail ticket@stadttheater-baden.at und <http://www.stadttheater-baden.at/>.

„Oper Klosterneuburg" im Kaiserhof des Stiftes Klosterneuburg widmet sich heuer Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Don Giovanni" unter der Regie von Julian Roman Pölsler. Gesungen wird in italienischer Sprache mit deutschen Texteinblendungen (musikalische Leitung: Enrico Calesso). Premiere ist am Sonntag, 6. Juli, um 20 Uhr. Die weiteren Termine lauten 8., 9., 11., 12., 16., 18., 23., 25., 26. und 30. Juli sowie 2. August, jeweils um 20 Uhr. Vor jeder Vorstellung beginnt um 19.15 Uhr eine Werkeinführung; am 20. Juli gibt es ab 18 Uhr eine gekürzte Version für Kinder ab sechs Jahren. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Klosterneuburg unter 02243/444-424 und 425, e-mail karten@operklosterneuburg.at und <http://www.operklosterneuburg.at/>.

Schließlich steht bei den Stockerauer Festspielen am Platz vor der barocken Stadtpfarrkirche heuer „La Cage aux Folles - Ein Käfig voller Narren" auf dem Programm; Premiere ist am Dienstag, 8. Juli, um 20 Uhr. Inszeniert hat das Musical von Jerry Herman und Harvey Fierstein nach Jean Poirets Stück „La Cage aux Folles" Erhard Pauer. Gespielt wird (bei Regen im Veranstaltungszentrum „Z 2000") bis 16. August, im Juli von Dienstag bis Samstag, im August von Mittwoch bis Samstag jeweils um 20 Uhr; der 10., 11. und 12. Juli sind spielfrei. Nähere Informationen und Karten bei den Stockerauer Festspielen unter 02266/676 89 und 02266/695 18, e-mail festspiele@stockerau.gv.at und <http://www.stockerau.gv.at/>.